

Wetteraufzeichnungen vor 100 Jahren – Interessantes zu Maria Lichtmess

von Walter Kömpel

Diese beiden kurzen Artikel fanden sich im Brückenauer Anzeiger des Jahres 1912.

Brückenau: Bei 3 – 4 Grad Kälte ist hier in den letzten Tagen ziemlich viel Schnee gefallen, so dass die Post nach Schmalnau heute früh mittels Schlitten gefahren werden konnte und die Jugend sich mit Schlittenfahren belustigt. Auch die hier vom Wintersportverein neu hergestellte Rodelbahn ist bereits in Betrieb genommen worden. Leider lautet die Wetterprognose auf Südwinde und Regenwetter und wird das Vergnügen voraussichtlich nur von kurzer Dauer sein.

Lichtmeß: Der erste Monat des neuen Jahres ist dahin und sein Nachfolger wartet am zweiten Tage uns gleich mit einer erfreulichen Tatsache auf: wir haben Mariä Lichtmeß und damit bereits den Zeitpunkt erreicht, von welchem ab die Zunahme des Tages sich immer mehr bemerkbar macht und uns die aller erste leise Kunde einer besseren Zeit zu Ohren dringt: „Lichtmessen können die Herren bei Tage essen,“ heißt es im Volksmunde und auch in der Tat bleibt es jetzt am Nachmittag schon ein ansehnliches Weilchen länger hell bevor die Lampe in ihre Rechte treten kann. Die katholische Kirche begeht an Lichtmeß das bereits im 6. Jahrhundert eingeführte Fest Mariä Reinigung zugleich auch durch die Weihe der für den kirchlichen Gebrauch bestimmten Kerzen. Nach einer alten Bauernregel sieht an diesem Tage der Schäfer lieber den Wolf in den Schafstall brechen, als dass die Sonne hineinscheint. Auch auf die Gestaltung des Wetters wird besonders in ländlichen Kreisen dem Lichtmesstage ein hervorragender Einfluss zugesprochen. Hierbei ist jedoch gerade die Hauptsache, dass an ihm die Sonne scheint, da dann auf ein gutes Flachsjaar gerechnet werden kann. Ferner soll am Lichtmeß der Dachs aus seiner Höhle hervorkommen, sofort aber wieder in den Winterschlaf zurückkehren, wenn er seinen Schatten in der Sonne sieht. Alsdann wird es noch vier Wochen strenge Kälte geben.

Quelle: Brückenauer Anzeiger Nr. 14 vom 3. Februar 1912